Objekt:	Röm. Republik: M. Barbatius Pollio, M. Antonius und C. Iulius Caesar (Octavianus)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18215798

Beschreibung

Auf der Vorderseite eine Punze. - Denarausgabe zur Aureusserie Crawford Nr. 517,1 a.
Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r. Punze auf der Wange.
Rückseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar (Octavianus) mit Bart nach r.
Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.57 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Hergestellt	wann	41 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Barbatius Pollio
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Overbeck, Ein Schatzfund der späten Republik von Halikarnassos, SNR 57, 1978, 164-173. 169 Nr. 50-59 (Ephesos, 41 v. Chr.).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 222 (Kleinasien, 41 v. Chr.)..

- RRC Nr. 517,2 (Feldmünzstätte, 41 v. Chr.).